

NPO-Preis-FAQ

I. Wer vergibt den NPO-Preis und wer ist der Sponsor?

Der NPO-Preis vom dem gemeinnützigen Förderverein Fachinformation Sozialwesen e.V. vergeben, der die Allgemeinheit insbesondere durch die kostenlose Bereitstellung von Fachinformationen in den Bereichen Sozial- und Gesundheitswesen sowie Nonprofit-Management unterstützt. Die Vorstände Herr Thomas von Holt und Herr Dr. Rafael Hörmann freuen sich auf Ihre Bewerbung.

Sponsor des NPO-Preises ist die Kanzlei Campbell Hörmann mit Sitz in München (<https://npo-experten.de/de/>). Die NPO-Experten der Kanzlei Campbell Hörmann beraten und betreuen bundesweit gemeinnützige, mildtätige und kirchliche Organisationen, Berufsverbände sowie die Öffentliche Hand wie Städte, Gemeinden und deren Betriebe gewerblicher Art (BgA).

Sie finden die NPO-Experten der Kanzlei Campbell auch auf YouTube (<https://www.youtube.com/channel/UC1569EJG0ycGi28abacZIFA>) mit kostenlosen Tipps für gemeinnützige Organisationen.

II. Was ist der Zweck des NPO-Preises?

Der NPO-Preis soll innovative, kreative oder wirkmächtige Projekten im Ausland (EU-Ausland und auch sonstige Drittstaaten) unterstützen. Viele deutsche Organisationen engagieren sich daran, die Bedingungen von Menschen zu verbessern, welche unter Hunger, Armut oder sonstiger Benachteiligung leiden.

Armut und Benachteiligung – auch bezüglich Bildung und Bildungschancen – ist dabei überall anzutreffen und als Problematik von globaler Tragweite anzusehen. Zur Bekämpfung dieser Umstände soll das Preisgeld des NPO-Preises beitragen.

III. Wer kann sich bewerben stellen?

Bewerber können gemeinnützige und mildtätige Organisationen sein, soweit Sie einen Sitz in Deutschland haben und privatrechtlich Gesellschaften (u.a. Vereine, Genossenschaften oder gemeinnützige GmbHs) sind.

Die gemeinnützige und mildtätige Tätigkeit einer solchen Organisation muss dabei im Bereich der internationalen Zusammenarbeit liegen (z.B. Förderung der Bildung, des Gesundheitswesens oder der Entwicklungszusammenarbeit).

Die gemeinnützige und mildtätige Steuerbegünstigung muss von der Finanzverwaltung anerkannt sein und bei der Bewerbung nachgewiesen werden.

IV. Welche Projekte können den NPO-Preis erhalten?

Den Preis können gemeinnützige und/oder mildtätige Organisationen als Projektträger erhalten, die im Rahmen Ihrer Zwecke Projekte im Ausland (EU-Ausland und auch sonstige Drittstaaten) selbst oder in Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen im Ausland durchführen.

Projekte können nur vom dem NPO-Preis berücksichtigt werden, wenn ein Projekt bereits im Jahr 2021 begonnen wurde und zum Zeitpunkt der Antragsstellung noch besteht und aller Voraussicht auch weiter fortgesetzt wird.

Das jeweils einzureichende Projekt muss dabei gemäß der Bewerbungsunterlagen beschrieben werden.

V. Wie viele Preisträger gibt es?

Es gibt zwei Preisträger aus dem Kreis der Bewerber: Der erste Platz und der zweite Platz werden berücksichtigt.

VI. Wie hoch ist der NPO-Preis dotiert und welche Vorteile gibt es noch?

Der Preis ist für den ersten Platz mit 3.500 EUR und für den zweiten Platz mit 1.500 EUR dotiert.

Daneben erhalten die beiden Preisträger die kostenlose Teilnahme an dem NPO-Tag in München als Netzwerkevent und Fachtagung für Non-Profit-Organisationen für jeweils bis zu drei Personen.

Der Preisträger dazu berechtigt, sich als Preisträger des NPO-Preises in eigenen Veröffentlichungen (u.a. Homepage) zu bezeichnen und in diesem Zusammenhang das NPO-Preis-Logo zu verwenden.

Zusätzlich erhält jeder Preisträger von dem Sponsor ein Jahr kostenlosen Zugang zum Angebot des NPO-Club-Premium (<https://npo-club.de/de/>; Jahreskosten: 499,- EUR im Jahr zzgl. MwSt).

VII. Kann man auch etwas gewinnen, wenn man nicht Preisträger wird?

Ja! Unter allen Teilnehmer verlosen wird noch zwei Teilnahmen (Präsenz oder Digital) für je eine Person an NPO-Tag in München als Netzwerkevent und Fachtagung für Non-Profit-Organisationen.

Weiter von noch zwei Zugänge zum Angebot des NPO-Club-Premium (<https://npo-club.de/de/>; Jahreskosten: 499,- EUR im Jahr zzgl. MwSt) verlost, welche von dem Sponsor bereitgestellt werden.

VIII. Sind die Preisgelder zweckgebunden?

Ja. Die Preisgelder sind zweckgebunden für Kosten einzusetzen, die innerhalb der gemeinnützigen und mildtätigen Zweckverfolgung der Preisträger anfallen und einen Bezug zur internationalen Zusammenarbeit haben. Die Preisgelder dürfen keinesfalls in einem steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb eingesetzt werden.

IX. Wie viele Projekte können eingereicht werden?

Bitte reichen Sie nur bis zu zwei Projekte ein. Weiter Einreichungen werden nicht berücksichtigt.

X. Bis wann und in welcher Form sind die Projekte einzureichen?

Die Bewerbungsunterlagen sind über die Bewerbungsmaske <https://angebote.chp-steuern.de/npopreis> zu übermitteln. Es ist ausreichend, wenn die Unterschrift der organschaftlichen Vertreter (Vorstand, besonderer Vertreter, GmbH-Geschäftsführer etc.) als digitale Unterschrift in die Unterlagen kopiert wird.

Projekte können nur berücksichtigt werden, wenn die Bewerbungsunterlagen ausgefüllt und mit digitalisierter Unterschrift versehen werden. Die Bewerbungsunterlagen sind sodann zusammen mit den beschriebenen Anlagen **bis zum 16.09.2022 um 24:00 Uhr** einzureichen.

XI. Bis wann werde ich über meine Nominierung als einer der beiden Preisträger informiert?

Ob eine Organisation Preisträger ist, wird der Organisation per E-Mail bis zum 23.09.2022 mitgeteilt.

XII. Wie läuft das Auswahlverfahren der Nominierten?

Der Fördergeber prüft die Vollständigkeit der Bewerbungsunterlagen und Anlagen und entscheidet über die Förderfähigkeit. Über die Preisträger als der Gesamtheit der förderfähigen Bewerber entscheidet ein Auswahlgremium, welches vom Preisgeber Förderverein Fachinformation

Sozialwesen e.V. und dem Sponsor (Kanzlei Campbell Hörmann) bestimmt wird. Das Auswahlgremium entscheidet dabei nach freiem Willen und ohne Beeinflussung der Entscheidung.

XIII. Wo erhalte ich den NPO-Preis?

Der NPO-Preis wird am 14.10.2022 auf dem NPO-Tag in München als Netzwerkevent und Fachtagung für Non-Profit-Organisationen vergeben. Den Nominierten als Preisträger wird vor Ort in München bei der Verleihung auch die endgültige Entscheidung mitgeteilt, wer den ersten bzw. den zweiten Platz belegt.

XIV. Können wir als Preisträger unsere Organisation auf dem NPO-Tag präsentieren?

Sie erhalten die Möglichkeit, Ihre Organisation und die Projekte im Rahmen der Preisverleihung vorzustellen und somit den NPO-Tag-Teilnehmer und Fachexperten bekannt zu machen.